

BVG-Vorsorgestiftung
physioswiss
(Schweizer Physiotherapie Verband - physioswiss)
Sursee (LU)

Jahresrechnung 2016
(Kurzfassung)

Bilanz
Betriebsrechnung
Anhang

Bilanz (Kurzfassung)	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Aktiven		
Vermögensanlagen	5'017'865	6'204'668
Aktive Rechnungsabgrenzung	412'107	192'538
Aktiven aus Versicherungsverträgen	<u>109'305'300</u>	<u>95'946'827</u>
Total Aktiven	<u><u>114'735'272</u></u>	<u><u>102'344'033</u></u>
Passiven		
Verbindlichkeiten	444'758	527'284
Passive Rechnungsabgrenzung	3'217'672	4'075'906
Arbeitgeberbeitragsreserven	451'627	452'627
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	109'611'917	96'378'289
Passiven aus Versicherungsverträgen	109'305'300	95'946'827
Diverse Vorsorgerückstellungen	306'617	431'462
Wertschwankungsreserve	43'316	40'777
Freie Mittel	<u>965'982</u>	<u>869'150</u>
Total Passiven	<u><u>114'735'272</u></u>	<u><u>102'344'033</u></u>

Betriebsrechnung (Kurzfassung)

	2016	2015
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge	11'268'062	10'272'936
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt / Eintrittsleistungen	10'655'986	9'635'431
<i>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</i>	<i>21'924'048</i>	<i>19'908'367</i>
Reglementarische Leistungen (Renten und Kapitalauszahlungen)	-2'645'872	-640'516
Austrittsleistungen	-6'590'971	-9'038'987
<i>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</i>	<i>-9'236'843</i>	<i>-9'679'503</i>
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	126'554	248'169
Ertrag aus Versicherungsleistungen	9'608'635	10'181'936
Renten, Kapitalauszahlungen und Prämienbefreiung	2'793'740	813'806
Dienstaustritte, Vorbezüge Wohneigentumsförderung (WEF), Scheidung	6'590'972	9'038'987
Überschussanteile	223'923	329'143
Versicherungsaufwand	-21'750'749	-20'019'617
Prämienaufwand	-10'482'375	-9'478'511
Einmaleinlagen an Versicherung (aus Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt, etc.)	-10'655'986	-9'635'431
Verwendung Ueberschuss	-349'477	-672'060
Weiterleitungen Zuschüsse Sicherheitsfonds	-218'271	-192'538
Beiträge an Sicherheitsfonds	-44'640	-41'077
<i>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</i>	<i>-12'015'560</i>	<i>-9'589'512</i>
Sonstiger Ertrag	574	0
Sonstiger Aufwand	-15	-559
Netto-Ergebnis aus der Vermögensanlage	-38'773	-23'438
Verwaltungsaufwand	-534'059	-487'976
<i>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung Wertschwankungsreserve</i>	<i>99'372</i>	<i>127'379</i>
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	-2'540	-5'246
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	96'832	122'133

Anhang (Kurzfassung)

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes (physioswiss), sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, und Invalidität. Selbständigerwerbende Praxisinhaber, welche Mitglied des "physioswiss" sind, können sich im Rahmen der Aufnahmebedingungen freiwillig der Personalvorsorge gemäss diesem Reglement anschliessen. Die Stiftung ist eine Sammelstiftung im Sinne von Art. 80ff, ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Personalvorsorge beruht auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf dem am 1. Januar 2015 in Kraft gesetzten Vorsorgereglement.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erbringt umhüllende Leistungen im BVG. Die Stiftung ist bei der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) in Luzern registriert. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	18.06.2012
Vorsorgereglement (6 Vorsorgepläne) inkl. Teilliquidationsreglement	01.01.2015
Organisationsreglement	01.01.2012
Anlagereglement	01.01.2014

14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung. Seine Mitglieder werden für 3 Jahre gewählt (bis 2017). Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter sind paritätisch vertreten. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst.

Stiftungsräte	Funktion	Amtsdauer	AG / AN
Simon Didier	Präsident *)	2015 - 2017	AG
Baumgartner Maria	Mitglied	2015 - 2017	AN
Bruggemann Hans	Mitglied	2015 - 2017	AG
Läser Edwin	Mitglied	2015 - 2017	AG
Rüttimann Irma	Aktuarin *)	2015 - 2017	AN
Simon Elda	Mitglied	2015 - 2017	AN

*) Kollektivunterschrift zu zweien

Adresse	BVG - Vorsorgestiftung physioswiss c/o VCW Versicherungs- Treuhand AG Bösch 37, 6331 Hünenberg (ZG)
Telefon	Tel. +41(0)41 785 04 40 Fax +41(0)41 785 04 41

15 Experten, Kontrollstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Swiss Life Pension Services AG, Zürich, Herr Branko Poljak
Revisionsstelle	PK-Revision AG, Zürich, Herr Alfred Sutter
Geschäftsstelle, Administration	VCW Versicherungs- Treuhand AG, Hünenberg (ZG), Herr Christof Hüsler und Frau Cornelia Rutz
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2016	31.12.2015
	Anzahl Praxen	Anzahl Praxen
Bei der BVG - Vorsorgestiftung physioswiss, Sursee sind folgende Anzahl Praxen angeschlossen:	708	689

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	31.12.2016	31.12.2015
	Anzahl Versicherte	Anzahl Versicherte
Total (Anzahl)	1'912	1'811

22 Rentenbezüger

	31.12.2016	31.12.2015
	Anzahl Versicherte	Anzahl Versicherte
Altersrentner	37	27
Invalidenrentner und Beitragsbefreite	37	38
Witwen-, Witwer- und Lebenspartnerrentner	2	2
Kinder	13	14
Total (Anzahl)	89	81

3 Art der Umsetzung des Zwecks

Die Stiftung führt sechs von den Arbeitnehmern und den Arbeitgebern finanzierte (alle BVG umhüllende) Vorsorgepläne.

Es handelt sich um Beitragsprimatpläne. Die Beiträge werden paritätisch durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer getragen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Die Jahresrechnung 2016 entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die BVG-Vorsorgestiftung physioswiss hat Kollektivversicherungsverträge mit der Swiss Life, Zürich, abgeschlossen. Es werden Leistungen gemäss Vorsorgereglement für die Risiken; Alter, Tod und Invalidität in der beruflichen Vorsorge erbracht.

Der Koordinationsabzug entspricht 7/8 der max. AHV-Altersrente, die sich nach der AHV-Rentenformel aufgrund des Jahreslohnes bei vollständiger Beitragsdauer ergibt.

52 Aktiven / Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Deckungskapitalien werden durch die Swiss Life verwaltet.

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Total Deckungskapital (Vorsorgekapitalien für Aktive und Rentner)	109'305'300	95'946'827
Altersguthaben nach BVG-Minimum (Schattenrechnung)	47'056'074	42'365'076
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1,25 %	1,75 %

53 Technische Rückstellungen

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF

Total Technische Rückstellungen	306'617	431'462
--	----------------	----------------

Die technischen Rückstellungen sind zweckgebundene Rückstellungen, die von der Swiss Life verwaltet werden.

54 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF

Vorsorgekapitalien (bei Versicherung) und technische Rückstellungen	107'286'471	94'074'621
Wertschwankungsreserve	43'316	40'777
Diverse Vorsorgerückstellungen (nicht gebundene Vorsorgerückstellungen)	306'617	431'462
Freie Mittel	965'982	869'150
Mittel, zur Deckung der reglement. Verpflichtungen verfügbar	108'602'386	95'416'010
Deckungsgrad (Verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	101.2%	101.4%

Mit der Versicherungslösung hat die Vorsorgestiftung die Gewähr, jederzeit über einen Deckungsgrad von mindestens 100 % zu verfügen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die BVG - Vorsorgestiftung physioswiss tätig die Anlagen gemäss dem Anlagereglement, und zwar nur für die Vermögensanlagen, die sie selbst verwaltet (Aktien der Swiss Life, ohne die Aktiven aus Versicherungsverträgen).

62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	<u>43'316</u>	<u>40'777</u>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	<u>43'316</u>	<u>40'777</u>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	<u>0</u>	<u>0</u>

Die Wertschwankungsreserven betragen 30% der Wertschriften und sind zu 100% dotiert.

Da die übrigen Anlagen bei der Swiss Life im Rahmen der Kollektivversicherungsverträgen liegen, ist die Bildung einer Wertschwankungsreserven auf diesen "Aktiven aus Versicherungsverträgen" Sache und Aufgabe der Swiss Life.

63 Wertschriften - Vermögensanlagen	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Aktien Schweiz, Direktanlagen	144'388	135'921
Total	<u>144'388</u>	<u>135'921</u>

Bei den Aktien Schweiz, Direktanlagen handelt es sich um Namenaktien der Swiss Life Holding AG zum Kurswert. Auf diesen Titeln wurde eine Wertschwankungsreserve von 30% gebildet (wie im Vorjahr).

64 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgebern - Vermögensanlagen

Die Beitragskonti der angeschlossenen **Arbeitgeber** werden als Kontokorrente "Guthaben gegenüber angeschlossenen Vorsorgewerken" und "Schulden gegenüber angeschlossenen Vorsorgewerken" geführt.

Guthaben gegenüber angeschlossenen Vorsorgewerken	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Kontokorrente / Forderungen bei den Arbeitgeberfirmen	95'121	125'272
Total Arbeitgeber-Kontokorrente (Guthaben)	<u>95'121</u>	<u>125'272</u>

Die Kontokorrente gegenüber den angeschlossenen Vorsorgewerken werden spiegelbildlich zu den "Beitragskonti" ("Prämienzahlungskonti") bei der Swiss Life geführt und entsprechend verzinst.

Die Inkassokontrolle und die Kontrolle der Bonität werden von der Geschäftsstelle und der Swiss Life gemeinsam geführt.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung
--

71 Erläuterung einzelner Aktiv- / Passivkonti der Bilanz

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Swiss Life, Zürich (Diverse Konti - Sollsaldo) - Vermögensanlagen		
Total Guthaben bei der Swiss Life	<u>4'706'161</u>	<u>5'881'218</u>
Schulden gegenüber angeschlossenen Vorsorgewerken	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Kontokorrente / Schulden gegenüber den Arbeitgeberfirmen	444'758	527'284
Total Arbeitgeber-Kontokorrente (Schulden)	<u>444'758</u>	<u>527'284</u>

Bei den "Schulden gegenüber angeschlossenen Vorsorgewerken" in der Höhe von CHF 444'758 (Vorjahr CHF 527'284) handelt es sich grösstenteils um Vorauszahlungen und Zinsgutschriften auf den Beitragskontokorrenten der Arbeitgeber, die bei der neuen Rechnungsstellung wieder in Abzug gebracht werden können.

72 Erläuterung einzelner Konti der Betriebsrechnung

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge		
Sparbeiträge	8'340'040	7'527'357
Risikobeiträge	1'784'749	1'621'047
Kostenbeiträge	357'585	330'107
Beiträge an Sicherheitsfonds	44'641	41'077
Total	<u>10'527'015</u>	<u>9'519'588</u>
Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit	-147'869	-173'290
Total Versicherungsaufwand (abz. Prämienbefreiung)	<u>10'379'146</u>	<u>9'346'298</u>
Beiträge zur Finanzierung der Verwaltungskosten etc.	671'645	639'351
Total Ordentliche und übrige Beiträge	<u>11'050'791</u>	<u>9'985'649</u>

Die Position "Beiträge" setzt sich zusammen aus Beiträgen der Arbeitnehmern und Arbeitgebern und den gesetzlich vorgeschriebenen Beiträgen an den Sicherheitsfonds.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde, ZBSA, bestätigte gemäss Schreiben vom 9. Januar 2017 zur Jahresrechnung 2015 eine bemerkungsfreie Berichterstattung.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Gemäss "Individueller Ueberschussermittlung" der Swiss Life wurden Betreuungs- und Abschlusskosten für 2016 von ca. 1.3 % direkt an die VCW Versicherungs-Treuhand AG bezahlt. Diese Zahlungen basieren auf der Provisionierungsvereinbarung mit der Swiss Life, gültig ab 1.1.2009. Sie sind nicht in der Buchhaltung der BVG-Vorsorgestiftung physioswiss enthalten. Der Stiftungsrat hat davon Kenntnis.

Ansonsten gibt es keine Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage zu verzeichnen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zu erwähnen.